

## MODULBESCHREIBUNG FÜR MODULE MIT NUR EINEM KURS

<b>KURSBESCHREIBUNG</b>	<b>Instrumente der Personalpsychologie</b>
Code	03020001.EN/11
<b>Fachbereich(e)</b>	Angewandte Psychologie
<b>Name Studiengang</b>	Angewandte Psychologie
<b>Vertiefungsrichtung(en)</b>	Wahl AOP
<b>Art des Studiengangs</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor
<b>Studienniveau</b> (Erklärung am Ende)	<input type="checkbox"/> Basic <input checked="" type="checkbox"/> Intermediate <input type="checkbox"/> Advanced <input type="checkbox"/> Specialised
<b>Typus</b> (Erklärung am Ende)	<input type="checkbox"/> Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/> Wahl
<b>ECTS-Credits</b>	3
<b>Kontaktlektionen<sup>1</sup>.</b>	5 x 4 Stunden
<b>Gesamtarbeitsaufwand in Stunden</b> (Kontaktstudium, geführtes- und individuelles Selbststudium)	90 h
<b>Verantwortliche Ansprechperson</b>	Dr. Barbara von Planta
<b>Telefon/E-Mail</b>	+41 79 659 76 40 / <a href="mailto:barbara.vonplanta@fhnw.ch">barbara.vonplanta@fhnw.ch</a> / barbara.vonplanta@credit-suisse.com

---

<sup>1</sup> Total der Einzellektionen

<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	<p><b><u>Fachkompetenzen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Grund- und Spezialwissen</u> Die Studierenden kennen in den Grundzügen die aktuellen theoretischen Modelle und Instrumente der Personalpsychologie. Die Einsatzfelder der Tools sind ihnen bekannt, mit einzelnen sind sie in der Anwendung vertraut. Ebenso kennen sie die dazugehörigen Implementierungs-Prozesse in der Praxis.</li> </ul> <p><b><u>Methodenkompetenzen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Analyse und Synthese:</u> Die Studierenden sind fähig, Praxissituationen vor dem Hintergrund der vermittelten Modelle und Theorien zu beschreiben, zu erklären und erlerntes Wissen exemplarisch und realitätsnah anzuwenden.</li> <li>• <u>Interdisziplinarität:</u> Die Studierenden sind fähig die Modelle, Theorien und Methoden der Personalpsychologie sowie deren Anwendung auf Praxissituationen gegenüber Personen ohne psychologische Vorbildung als auch Experten nachvollziehbar und überzeugend zu kommunizieren.</li> <li>• <u>Präsentationsfähigkeit</u> Die Studierenden sollen ihre Fähigkeit zur mündlichen Präsentation vertiefen sowie eine Kurzzusammenfassung erstellen.</li> <li>• <u>Kooperationsfähigkeit</u> Die Studierenden sollen abschliessend in der Lage sein, komplexe Aufgaben strukturiert und termingerecht in Gruppen zu bearbeiten sowie Leistungen von Peers angemessen und kriterienorientiert zu bewerten.</li> </ul> <p><b><u>Selbstkompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Selbstreflexion</u> Die Studierenden werden angehalten, die erlernten Inhalte auf der Basis ihrer Vorerfahrungen und den Ergebnissen ihrer Studienaktivitäten im Rahmen dieser Veranstaltung zu reflektieren. Darüber hinaus sollen das eigene Verhalten beim kooperativen Arbeiten, die Rezeption als auch die Vermittlung von Peer-Feedback in besonderer Weise reflektiert werden.</li> <li>• <u>Selbständigkeit</u> Die Studierenden können eigenverantwortlich und termingerecht die gestellten Aufgaben kooperativ bearbeiten und vermitteln.</li> <li>• <u>Belastbarkeit</u> Die Studierenden sind fähig, sich in Gruppen zu organisieren und sich ggf. adäquate Unterstützung zu holen. Weiterhin wird eine flexible, durchgängig aktive Beteiligung erwartet.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Instrumente der Personalpsychologie, insbesondere aus folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewinnung, Beurteilung, Entwicklung, Betreuung und Trennung sowie Führung</li> </ul> </li> <li>• Teamarbeit</li> </ul>

<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar mit Teamarbeit</li> <li>• Case Studies</li> <li>• Praxisbeispiele und Übungen</li> </ul>
<b>Unterrichtssprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch</li> </ul>
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation von ausgewähltem Thema mit Abgabe von Kurzzusammenfassung *</li> </ul>
<b>Notenskala</b>	6er Skala. 6 = beste Note
<b>Bibliographie</b>	<u>Literatur</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schuler, H. (Hrsg.)(2006). Lehrbuch der Personalpsychologie.</li> </ul>
<b>Erforderliche Vorkenntnisse Modul(e) – Kurs(e)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse in allgemeiner Psychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie</li> </ul>
<b>Anschlussmodul(e) /-kurs(e)</b>	

## LEGENDE

<b>*Level</b> <b>*Studienniveau</b>	<b>B</b> Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets) <b>I</b> Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse) <b>A</b> Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz) <b>S</b> Specialised level (Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
<b>*Type</b> <b>* Typus</b>	<b>C</b> Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms) <b>R</b> Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen) <b>M</b> Minor course/Wahlmodule (Ergänzungskurs/-modul)

\*Wenn Teilnachweise im Modul verlangt werden, muss angegeben werden, wie die Gesamtnote / Endnote entsteht.

09.05.2018/BvP